

GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST TRIER

GALERIE PALAIS WALDERDORFF

GALERIE PALAIS WALDERDORFF, Domfreihof 1b, 54290 Trier

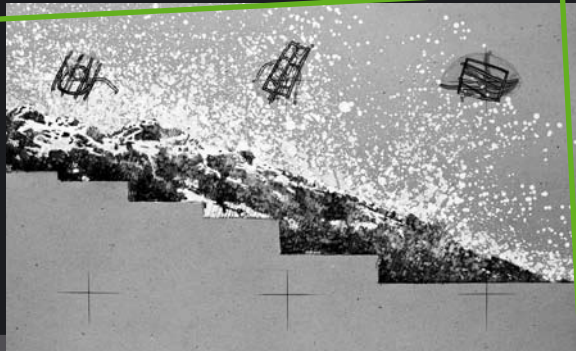
Mo geschlossen. Di bis Fr 11-13 Uhr und 14-17 Uhr. Sa und So 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Eintritt frei. Der erste Ausstellungstag (immer freitags) beginnt mit einer Vernissage um 19.30 Uhr.

www.gb-kunst.de

AUSSTELLUNGEN 2009 1. HALBJAHR

GB KUNST TRIER
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
BILDUNGSZENTRUM TRIER



STEINMANN

9. Januar bis 8. Februar

CLAS DS STEINMANN: IMAGO – KOMMENTIERTE BILDER
Zeichnungen zwischen Imitation und Imagination. Empfindung und Gestik als Kontrast zu geometrischer Präzision und Kalkül. Jenseits von primären Bildgefügen liefert eine parallele Bilderwelt Kommentare zur Bedeutung.



PERSY

13. Februar bis 15. März

WERNER PERSY: GARTEN EDEN
Die Neugier des Menschen vertrieb ihn aus dem Garten Eden, seither sucht er mit den Bruchstücken göttlicher Erkenntnis die Zusammenhänge der Natur und des menschlichen Seins zu erfassen.



JAKOBS

20. März bis 19. April

ANDREAS JAKOBS: NEUE ARBEITEN
Zeichnungen spontan, in der Situation entstanden, Zeichnung als Schnappschuss, Momentaufnahmen urbaner Szenen, gestisch skizziert, Menschen und Orte..



PENDE

24. April bis 24. Mai

IZVOR PENDE: DIE FERNE GOTTES
Auf großen Formaten breitet Izvor Pende seine Visionen aus. Als intimer Porträtist zeigt er seine Modelle mit einem Hauch kühler Melancholie, die auch in seinen Meer-Bildern eine komplexe Einfachheit widerspiegeln.



SCHAAB · WOOD

29. Mai bis 28. Juni

LILO SCHAAB/ NICHOLAS WOOD: GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG
Die neuen Arbeiten von LILO SCHAAB sind stark reduziert.
Die Auseinandersetzung mit Formen, Linien und Farben heben das abstrakte Zusammenspiel hervor um Neues zu entdecken...
NICOLAS WOOD: „My drawings and collages are an extension of my sculptural work and often are created to visualize current and future sculptural ideas.“

in der TUFA:

GROSSE JAHRESAUSSTELLUNG DER GB KUNST

27. MÄRZ BIS 26. APRIL 2009

GALERIE PALAIS WALDERDORFF

GALERIE PALAIS WALDERDORFF, Domfreihof 1b, 54290 Trier

Mo geschlossen. Di bis Fr 11-13 Uhr und 14-17 Uhr. Sa und So 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

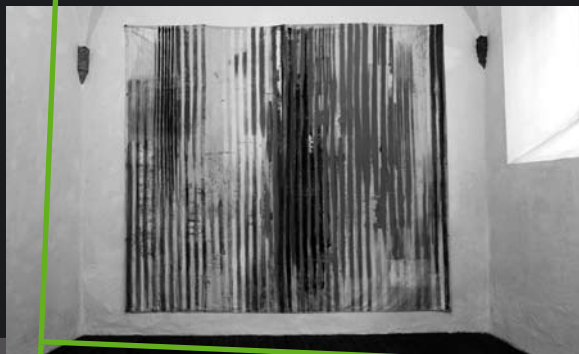
Eintritt frei. Der erste Ausstellungstag (immer freitags) beginnt mit einer Vernissage um 19.30 Uhr.

www.gb-kunst.de

GB KUNST TRIER
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
BILDUNGSZENTRUM TRIER

AUSSTELLUNGEN 2009

2. HALBJAHR



KELLER

3. Juli bis 2. August

MARTHE KELLER: CORSO RICORSO 4

„Corso Ricorso 4“ ist geprägt von fließenden Pinselzügen, die keine Bildhierarchien und keine Ruhezeiten gestatten. Wie bei einem symphonischen Reigen kehrt das Auge wieder und wieder zum gemalten Thema und seinen Variationen zurück.



GROSS

7. August bis 6. September

UWE GROSS: BILDER ALS BÜHNE

„Uwe Groß beobachtet die Menschen, ihr Verhalten und ihren Umgang miteinander, was sich in den Bruchstellen und Berührungspunkten der Gemälde zeigt. Die unterschiedlichen Ebenen verbindet Groß durch emblematische Symbole seiner individuellen erzählerischen Kunstsprache.“
Colmar Schulte-Goltz



SCHMITT

11. September bis 11. Oktober

HORST SCHMITT: ALLEGRO MA NON TROPPO

„Es sind die Klänge, die spannungsvoll nebeneinander gesetzten Farbflächen, die Spuren des Malprozesses, die aus Schmitts Bildern eine abwechslungsreiche, vielfältige Bilder- und Erlebniswelt machen.“
Eva-Maria Reuther

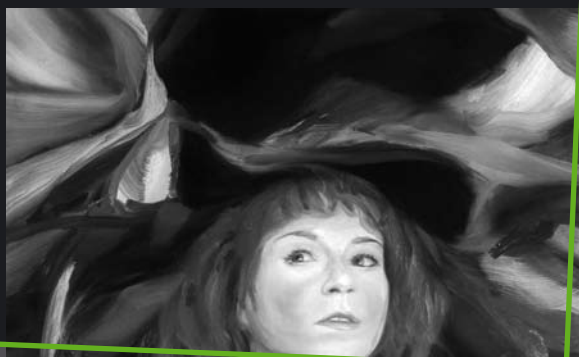


DOUBRAWA

16. Oktober bis 15. November

REINHARD DOUBRAWA: WERDEN WIR FREUNDE DER WELT

„Reinhard Doubrawas Bild- und Wortverknüpfungen können als enzyklopädische Studie eines Zeitzuges gelesen werden. Bei seinen komplexen Welterkundungen entwirrt er dem ständig wachsenden Fundus alltäglicher Begriffe und Vorstellungen ausgewählte Fragmente von emblematischer Schlagkraft.“
Stefan Rasche, Berlin



HERLER

20. November bis 16. Dezember

MARTIN HERLER: ROTER DRACHE

„Martin Herler versteht es nach der Beschäftigung mit zahlreichen historischen und allegorischen Bildthemen eine unverkennbare Ästhetik mit herausragenden Inhalten zu verbinden. Bekannt geworden ist Herler durch Arbeiten mit Bezug zum deutschen Wirtschaftswunder, seine einzigartigen Blumenbilder und großformatigen Porträts.“
Colmar Schulte-Goltz

Die Gesellschaft für Bildende Kunst Trier E. V. (GB Kunst) ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Bildenden Kunst. Sie will dazu beitragen, die Auseinandersetzung mit der Bildenden Kunst zu einem selbstverständlichen Bestandteil des täglichen Lebens zu machen. Der Verein hat heute über dreihundert Mitglieder, darunter mehr als sechzig Künstlerinnen und Künstler. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Am neuen Ausstellungsprogramm für das Jahr 2009 ist das breite Engagement der Kunstfreunde gut ablesbar. Andere Aktivitäten des Vereins, wie z. B. Kunstfahrten, sind hier nicht aufgeführt, sie werden in der Tagespresse angekündigt.
GB KUNST c/o Horst Schmitt (1. Vors.), Postfach 1850, 54208 Trier, Tel. 0651-66671
E-Mail: info@gb-kunst.de